



Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.2015 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.03.2015 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen → gleichbleibend
WAS? - Problem Altschnee	WO? - Gefahrenstellen 2300m vereinzelt 	WAS? - Problem Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen 2200m im Tagesverlauf 	Allg. Stufe Tirol

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.10 - Frühjahrssituation gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Überwiegend günstige Verhältnisse - leichter tageszeitlicher Anstieg bis in mittlere Höhenlagen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Es herrschen weiterhin überwiegend günstige Verhältnisse. Die Gefahr ist am Vormittag allgemein gering und steigt mit der zu erwartenden Durchfeuchtung der Schneedecke unterhalb etwa 2200m auf mäßig an. Aufgrund der Wettervorhersage sollte die diffuse Strahlung und somit Durchfeuchtung im Norden des Landes etwas mehr zum Tragen kommen, als im bald wolkenverhangenen Osttirol. Dennoch wird es auch in Osttirol durch die Lufttemperatur zu einer leichten Durchfeuchtung bis in mittlere Höhenlagen hinauf kommen.

Die Hauptgefahr geht somit heute wiederum von der fortschreitenden Durchfeuchtung der Schneedecke aus. Lawinenauslösungen sind dabei am ehesten ab den Mittagsstunden in sehr steilen Hängen der Exposition O über S bis W, vermehrt jedoch in O- und W-exponiertem Gelände unterhalb etwa 2200m insbesondere durch große Zusatzbelastung möglich. Zudem ist in den schneereicheren Gebieten aus steilen Wiesenhängen mit vereinzelt Gleitschneelawinen zu rechnen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen sind nur mehr ganz vereinzelt anzutreffen. Am ehesten sind Lawinenauslösungen noch im extrem steilen, schattigen Gelände in einem Höhenbereich um 2300m in den inneralpinen Regionen vorstellbar. In größeren Höhen ist dies ebenso nur mehr ganz vereinzelt an schneeärmeren Stellen im Bereich von Schwimmschneenestern denkbar.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke konnte während der Nachtstunden trotz teilweiser Wolkenbedeckung verbreitet gut ausstrahlen. Dadurch hat sich meist doch ein tragfähiger Harschdeckel ausbilden können. Anhand der Wetterstationsdaten erkennt man jedoch, dass die Schneeoberflächentemperaturen im Vergleich zu den vorangegangenen Tagen meist deutlich höher liegen. Somit ist heute trotz Wolkenaufzug mit einer zumindest leichten, bedeutsamen Durchfeuchtung bis etwa 2200m hinauf zu rechnen. Gleitflächen für Schneebrettlawinen findet man in besonnten Hängen derzeit v.a. unterhalb von alten Wind- bzw. Schmelzkrusten in Form von kantigen, meist schon leicht durchfeuchteten Kristallen, derzeit vermehrt in W- und O-Hängen. Schattseitig zeigen Stabilitätsuntersuchen durchwegs gute Ergebnisse.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Zwischen Arlberg und dem Kaisergebirge liegen die Gipfel meist unter der Wolkendecke, die Sonne zeigt sich aber nur mehr sporadisch, aber hier bleibt es noch trocken. Am Alpenhauptkamm und vor allem südlich davon sind die Berge größtenteils eingenebelt und vor allem nachmittags ist mit Schneeschauern zu rechnen. Temperatur in 2000m: 2 Grad, in 3000m: -5 Grad Höhenwind: durchwegs mäßiger, in den Tuxer Alpen noch starker Wind aus Süd bis Südost.

TENDENZ

Frischer Trieb Schnee kann in großen Höhen auf Oberflächenreif kleinräumig störanfällig sein.

Patrick Nairz